

4.041

07 (3.241)
29.6.98

Schule und Schloß feierten 100. Geburtstag

Eßkastanie steht für die Neugestaltung

Von JENNIFER KATZ

Groß Lüsewitz. Mit einem Festakt feierten die Groß Lüsewitzer am Wochenende einen Doppelgeburtstag: Schule und Schloß wurden 100 Jahre alt.

Zu diesen Jubiläum der beiden Groß Lüsewitzer Einrichtungen hatten der Kulturhistorische Verein und der Ortsbeirat ein festliches Programm zusammengestellt, das am Freitagabend mit einem Auftritt der Chorgemeinschaft Bad Sülze/Groß Lüsewitz und einer Ansprache von Bürgermeister Joachim Hünecke eröffnet wurde. Der Sonnabend stand unter dem Motto „Tag der Begegnung“ und begann mit einem Empfang. Rund 150 Gäste

waren am Vormittag erschienen und blickten zurück in die 100jährige Geschichte.

Nach einem Imbiß pflanzte Jürgen Wolf, der früher einmal im Schloß wohnte, mit seinen Kindern symbolisch eine Eßkastanie. Sie soll den Anfang für die Neugestaltung des Parks machen.

Am Nachmittag feierte dann auch die Schule mit zahlreichen Gästen ihren Geburtstag. Bei Kaffee und Kuchen konnten die Besucher auch hier eine Ausstellung ansehen.

Die Feierlichkeiten gingen abends beim „Danz up de Däl“ in der modernisierten Sporthalle zuende. Rund 250 Tanzlustige waren gekommen, um den Abend mit Live- und Konservenmusik und zahlreichen Attraktionen ausklingen zu lassen.

Gebaut wurde das Schloß im Auftrag von Ferdinand Biermann zwischen 1896 und 1898, wobei es dann bis 1926 im Besitz seiner Familie blieb. Anschließend gehörte das Gebäude der Familie von Hans Thyssen, bevor es gegen Ende des 2. Weltkrieges zum Lazarett umfunktioniert wurde. Ab 1945 versorgte man dort Tuberkulose-Kranken. Die Leitung des „Institutes für Pflanzenzüchtung und Kartoffelforschung“ hatte ihren Sitz von 1949 bis 1991 im Schloß. Seitdem wird es treuhänderisch durch das Land Mecklenburg-Vorpommern verwaltet und beheimatet einige Unternehmen.

Die Schule ließ Biermann 1898 in einem zweigeschossigen Gebäude errichten, wo er zwei Wohnhäuser zur sogenannten „Langen Reihe“ verband. Sie dienten nach dem 2. Weltkrieg zeitweise als Flüchtlingsunterkünfte. Heute besuchen Kinder dort die Klassen eins bis vier, jedoch soll die Grundschule Groß Lüsewitz aufgrund des starken Geburtenrückgangs bis zum Jahr 2000 aufgelöst werden.



Zum 100. Geburtstag des Schlosses pflanzte Jürgen Wolf mit seinen Kindern eine Eßkastanie. Foto: J. Katz